

Protokoll zur Tagung der Vereinsjugendwarte und Jugendsprecher (JWT) 2012 des Berliner Schachverbandes e.V.

Datum der Veranstaltung: 24.02.2012
Ort: Katharina-Heinroth-OS, Münstersche Str. 15-17, 10709
Berlin
Zeit: 18:38 - 22:10 Uhr
Teilnehmer: siehe Anlage Anwesenheitsliste
Versammlungsleiter: Benjamin Dauth

Ausliegende Unterlagen: Tagesordnung, Rechenschaftsbericht der Jugendwartin,
Etatvoranschlag 2012, Anträge an die JWT

Protokollführer: Frank Kimpinsky
Status: zur Abstimmung
Datum der Veröffentlichung: 03.03.2012

Punkt 1, 2 Begrüßung und Stimmrecht

Als Gast wird der Präsident des Berliner Schachverbandes Carsten Schmidt begrüßt.
Anwesend sind 22 Teilnehmer aus 15 Vereinen (56 Stimmen).

Punkt 3 Aussprache zum Rechenschaftsbericht der Landesjugendwartin

Es gab keine Anmerkungen zum Rechenschaftsbericht.

Punkt 4 Entlastung des alten Jugendausschusses

Dem Verbandstag wird von den Vereinsvertretern einstimmig empfohlen, den
Jugendausschuss zu entlasten.

Punkt 5 Wahl des Landesjugendwartes

Dank an Anna Dreke für die geleistete Arbeit als Landesjugendwartin in den letzten 2 Jahren
durch den JA und persönlich durch den Präsidenten des BSV. Anna wird nicht wieder
kandidieren. Als einziger Kandidat für den Landesjugendwart wird Helmut Hummel
vorgeschlagen. Helmut Hummel wird einstimmig als neuer Landesjugendwart gewählt.

Punkt 6 Wahl des Jugendsprechers (nur durch Jugendliche U23)

Robert Münch wird mit großer Mehrheit als Landesjugendsprecher wiedergewählt. Der alte
und neue Landesjugendsprecher (auch der einzige Kandidat) weist daraufhin, dass er die
Funktion nur noch etwa ein halbes Jahr ausüben kann (Auslandsstudium).

Punkt 7 Wahl des Jugendausschusses

Es erfolgt die Vorstellung der Mitglieder des Jugendausschusses. Es gibt (leider) keine
weiteren Kandidaten. Einstimmig wird der JA mit den Mitgliedern Bettina Bensch, Robert
Münch, Olaf Sill, Helmut Hummel, Frank Kimpinsky und Michael Amboß im Block gewählt.

Ergänzung: Auf der am 28.2. folgenden Sitzung des Jugendausschusses war auch Robert Friedrich (Chemie Weißensee) anwesend und erklärt dort seine Bereitschaft, künftig im Jugendausschuss mitzuarbeiten. Robert Friedrich wurde noch auf der Sitzung von den Mitgliedern des JA kommissarisch in den Jugendausschuss aufgenommen und wird künftig aus Schulschachbeauftragter agieren.

Punkt 8 Etat 2012

Die veränderten Etatposten werden durch Bettina Bensch erläutert. Es wird auf den neuen Posten „Mädchen“ hingewiesen. Dem Etat wird einstimmig zugestimmt.

Punkt 9 Fußballschach

Die vorläufige Ausschreibung für die Veranstaltung „Fußballschach“ am 28.4.2012 wird an die Anwesenden verteilt (siehe Anlage 2). Gespielt wird in der großflächigen Anton-Saefkow-Sporthalle in Berlin-Lichtenberg (in der auch 2. Bundesliga Handball/Volleyball gespielt wird). Der Jugendsprecher vermittelt ergänzende Informationen zur geplanten Veranstaltung. Die endgültige Ausschreibung wird demnächst auf der Jugendhomepage veröffentlicht.

Punkt 10 BJEMw

Helmut Hummel vermittelt Informationen zur Mädchenmeisterschaft (BJEMw)

Punkt 11 Anträge

Antrag 1: Änderungen zur BJMM (von Chemie Weißensee)

Der Versammlungsleiter und der Antragsteller erläutern den Antrag.
Der JA unterstützt den Antrag und empfiehlt folgende Änderungen:

- 3 B-Gruppen statt einer B-Gruppe (nach AK u12,u14,u16 getrennt)
- Pro Verein kann nur eine Mannschaft in der A-Gruppe spielen
- Der JA entscheidet, wie viele Mannschaften gesetzt werden (keine feste Zahl, max. 3 Mannschaften)
- In den B-Gruppen wird mit verkürzter Bedenkzeit gespielt

Der Vertreter von Zitadelle Spandau erläutert seine Bedenken und sieht, dass dieser Modus vor allem die „Leistungszentren“ weiter fördert und dazu führt, dass die Spieler, die sich bereits (z.B. aus der Berliner Einzelmeisterschaft) kennen, noch mehr Partien gegeneinander spielen.

Der Vertreter der Schachpinguine hält EINE B-Gruppe mit der Möglichkeit, altersmäßig gemischte Mannschaften aufzustellen, für sinnvoller. Weitere Diskussionsbeiträge folgen.

Es wird ein Meinungsbild eingeholt:

- 1. Unveränderten Antrag von Chemie Weißensee (4 gesetzte Teams): 7 Ja-Stimmen
- 2. Mit 2 gesetzten Teams, plus zwei weitere aus einem Qualifikationsturnier (eine B-Gruppe je Altersklasse): Dafür: 22 Ja-Stimmen
- 3. Keine Änderungen (alles bleibt, wie es ist): 19 Ja-Stimmen

Es wird der geänderte Antrag gestellt: Je AK (u12,u14,u16) wird eine A-Gruppe (Finale) mit 4 Teams gespielt, davon sind bis zu 2 Teams gesetzt. Alle restlichen Mannschaften

Keine 2/3-Mehrheit → Abstimmung über den Eilantrag abgelehnt

Eilantrag 2: BJMM - Ausrichtung (SV Empor Berlin)

Eilantrag zulassen?

Ja: 31 Ent: 13 Nein: 4

Keine 2/3-Mehrheit → Abstimmung über den Eilantrag abgelehnt

12. Ausblick 2012

Helmut Hummel:

- Schulschach: 27.3. Finale der BSSM, Neu ist ein Kontaktformular auf der Schulschachhomepage www.schulschachberlin.de für Fragen, Anmerkungen rund ums Schulschach
- Schulschach: 13./14.6.2012 Berliner Einzelmeisterschaft für Vereinslose, wo die Vereine einen Stand aufbauen und für sich werben können
- Girlsday 31.3. mit Einbindung der Käthe-Kollwitz-Oberschule (Mädchen / Videoprojekt der DSJ,...), Ausschreibung folgt in Kürze

B. Bensch:

- Berlin ist Ausrichter der Norddeutschen Vereinsmeisterschaft (NDVM) u16
- Hinweis auf die Anträge an die DSJ-Vollversammlung
 - ODEM u14
 - Fairplay-Wertung

Olaf Sill:

- Berliner Schnellschach-Jugendmeisterschaft 2012 findet am 18./19.8. im Kinderwald Tegeler Forst statt
- Berliner Delegation zur DEM (Teilnahme an der Offenen DEM, 26.5.-3.6.2012, evtl. auch am KiKa-Turnier)

Punkt 13 sonstiges

Olaf Sill

- Weist auf Änderungen bei der BJEM u7/u8 hin. Spieler für die u7/u8-Meisterschaft werden vom Jugendausschuss zugelassen, um eine hohe Qualität der Meisterschaft zuzulassen. Alle anderen u7/u8-Spieler haben die Möglichkeit, in einem parallelen Frühlingsoffen anzutreten. (Punkt wurde vorgezogen und unter 10. behandelt)
- Änderung der Berliner Jugendblitzschachmeisterschaft von BJEM u18 auf BJEM u25
- Sortierung Startrangliste analog zur DSJ künftig nach DWZ
- Streichung der 50%-Regel bei der BJEM (dafür haben wir inzwischen das Winteropen)
- B. Bensch (Treptower SV): BJMM u19 - darf Schachunion sich für die Jugendbundesliga qualifizieren? <Offen>
- T. Rosenhain (Schachpinguine) schlägt eine Änderung der Spielordnung bzgl. Fällern analog zu Alois Quetin vor.

Anlage 1: Teilnehmerliste

Anlage 2: Ausschreibung Fußballschach

Anlage 3: Antrag 1 von Chemie Weißensee

Anlage 4: Weitere Anträge und Eilanträge